

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 14 (1888)
Heft: 30

Artikel: Augenblicke
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-428285>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Illustrirtes humoristisch-satirisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Bahnhofstrasse, 98.

Buchdruckerei E. Herzog.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50. — Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit *Farbendruckbildern* 50 Cts.

Inserate per vierspaltene Petitzeile für die Schweiz 20 Cts., für das Ausland 25 Cts.; bei Wiederholungen bedeutender Rabatt. — Aufträge befördern alle Annoncen-Agenturen der Schweiz und des Auslandes.

Augenblicke.

Bou langer, der liegt im Bett;
Floquet triumphirt,
Daß er den Coulissenheld
So hübsch abgeschmiert.
Blon-Blon lächelt sauer süß,
Seine Miene spricht:
„Fechten kann Bou langer wohl,
Doch mit Waffen nicht!“

Auf der Ostsee schwimmt dahin,
Wilhelm, Nummer zwei;
In der „Sauregurkenzeit“
Macht das viel Geschrei.
Wie den Zaar er abgeküßt,
Jedes Blättchen spricht:
„Schwimmen kann ein Häring auch,
Zaaren küssen nicht.“

Königin Natalie
Weint um ihren Sohn.
Doch der dicke Milan lacht
Wacklig sich am Thron.

Schließt sein Bibüßen in den Arm,
Und sein Mund, er spricht:
„Scheidung schenkt der Papst mir wohl,
Brinzen schenkt er nicht!“

Leo, dort im Vatikan
Schmunzelt stillvergnügt,
Daß im heil'gen deutschen Reich
Sein Macht gefiegt.
Kommt ein Botschafter von dort,
Speist er ihn und spricht:
„Kexer, die verfluch' ich wohl,
Fress' sie aber nicht.“

Wilhelm hat in Rußland sich
An den Zaar geschmiegt —
Und zum Friedensbündniß hat
Rußland sich gefügt.
Wie der Wilhelm fort ist lacht
Alexander und spricht:
„Bündnisse, die schließt man wohl,
Aber hält sie nicht.“